

Deutsche Uhrmacher-Zeitung



Bezugspreis:

für Deutschland und Oestr.-Ungarn
unmittelbar von der Geschäftsstelle
bezogen in Streifbandsendung
vierteljährlich 1,75 Mark,
jährlich 6,75 Mark
vorauszahlbar

Bestellungen nimmt ferner jede
Postanstalt oder Buchhandlung zum
Preise von 1,50 Mark vierteljährlich
entgegen

Bezugspreis fürs Ausland
jährlich 7,50 Mark voraus-
zahlbar

Preise der Anzeigen:

die viergespaltene kleine Zeile oder
deren Raum
für Geschäfts- und vermischte An-
zeigen **40 Pfg.**,
für Stellen-Angebote und Gesuch
30 Pfg.

Die ganze Seite (400 Zellen zu 40Pfg.)
wird mit **130 Mark** berechnet

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung
erscheint am 1. und 15. jedes Monats

Einzelne Nummern kosten je 30 Pfg.
Probenummern (aus überzähligen
Beständen) werden auf Verlangen
gratis und franko zugesandt

Organ des Deutschen Uhrmacher-Bundes

Post-Zeitungsliste
No. 1921

Verlag der Deutschen Uhrmacher-Zeitung Carl Marfels A.-G.
Berlin SW, Zimmer-Strasse 8

Fernsprech-Anschluss
Amt I, No. 2984

XXV. Jahrgang

Berlin, den 1. Oktober 1901

No. 19

Nachdruck ohne ausdrückliche Genehmigung der Redaktion unbedingt untersagt

Inhalt: Praktischer Leitfaden für Uhren-Reparateure. — Abonnements-Erneuerung. — Deutscher Uhrmacher-Bund (Die Verhandlungen unseres zweiten Bundestages. II.). — Unsere Petition gegen die geplante Zollerhöhung auf Taschenuhren. — Die Befugniß zur Führung des Meistertitels nach dem 1. Oktober 1901. — Wie „Meister Balzer“ entstanden ist. — Falsche Zeigerwerks-Eingriffe. — Die Herstellung billiger Regulatorgewichte und die Berechnung der Größe der Gewichtshülse bei verschiedener Schwere. I. — Die Herstellung der Aufbiegung an Bréguet-Spiralfedern. II. — Aus der Werkstatt (Verbessertes Blasrohr. — Gehäuse-Ausbeul-Maschinchen mit auswechselbaren Rollen. — Cylinderspund-Einschlagbänkchen. — Kitt für Marmor-Uhrgehäuse. — Ringmaß nach Millimetern). — Vermischtes. — Vereins-Nachrichten, Personalien, Geschäftliches, Gerichtliches u. s. w. — Briefkasten. — Patent-Nachrichten. — Anzeigen.

In unserem Verlage erscheint zu
Beginn des nächsten Jahres ein

Praktischer Leitfaden für Uhren-Reparateure

zum Gebrauche am Werkstisch. Das Buch, dessen Herausgabe auf dem letzten Bundestage (vergl. den Bericht in heutiger Nummer) beschlossen und mit dessen Abfassung unser Chef-Redakteur W. Schultz beauftragt wurde, ist als eine Art Ergänzung zu Sievert's „Leitfaden für Uhrmacher-Lehrlinge“ gedacht; es wird reich mit instruktiven Abbildungen versehen sein und in jeder Hinsicht den Anforderungen entsprechen, die an einen praktischen Leitfaden gestellt werden müssen. Wir bitten hiermit die Leser, hiervon schon jetzt Vormerkung zu nehmen; der Preis des Buches wird bekannt gegeben werden, sobald der Umfang desselben festgestellt sein wird. Der Verlag der Deutschen Uhrmacher-Ztg.



Mit der heutigen Nummer treten wir in das letzte Vierteljahr dieses Jahrgangs ein; wir bitten unsere werthen Leser um recht baldige Erneuerung ihres Abonnements.

**Die nicht erfolgte rechtzeitige
Abbestellung eines Abonnements
gilt gesetzlich als Zustimmung
zur Fortsetzung desselben.**

Diejenigen Abonnementsbeträge, die uns bis zum 15. d. Mts. nicht zugegangen sind, werden wir uns erlauben, wie üblich durch Nachnahme zu erheben.

**Die Expedition
der Deutschen Uhrmacher-Zeitung.**